



VHF/UHF-FM-Handfunkgerät

DJ-VX50HE

Bedienungsanleitung

Vielen Dank für den Kauf dieses Alinco-Handfunkgeräts.

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Sicherheits- und Bedienungshinweise. Bitte lesen Sie sie sorgfältig vor Benutzung des Handfunkgeräts und bewahren Sie die Bedienungsanleitung für den späteren Gebrauch gut auf.

Wichtiger Hinweis

Das DJ-VX50HE ist ein Amateurfunkgerät und darf nur von Personen benutzt werden, die im Besitz eines Amateurfunkzeugnisses (Lizenz) sind.

Es ist nicht gestattet, es zu modifizieren bzw. umzuprogrammieren, da es nur für die Verwendung auf den Amateurfunkbändern 144-146 MHz und 430-440 MHz zugelassen ist.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses exzellente Alinco-Handfunkgerät entschieden haben. Unsere Produkte zählen zu den besten auf der Welt. Dieses Handfunkgerät wurde nach dem neuesten Stand der Technologie entwickelt und hergestellt und ist in unserer Firma eingehend getestet worden. Bei vorschriftsmäßigem Gebrauch soll er Ihnen viele Jahre lang von Nutzen sein.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, damit Sie mit den vielen interessanten Funktionen vertraut werden. Die Anleitung wurde sorgfältig erarbeitet, dennoch erschließen sich manche Bedienschritte nur im Zusammenhang mit den Ausführungen in anderen Abschnitten. Wenn Sie nur Teile der Anleitung lesen, besteht die Gefahr, dass Sie manchen nicht verstehen oder nicht nachvollziehen können.

Vor dem Senden

In den Frequenzbereichen dieses Funkgeräts sind insbesondere in Ballungsgebieten viele Funkanwender aktiv. Vergewissern Sie sich deshalb vor dem Senden, dass die Frequenz frei ist und Sie die Funkkommunikation anderer Stationen nicht stören.

■ Lebensgefahr bei Gewittern

Während eines Gewitters und bei Blitzschlägen ist niemand außerhalb geschlossener Räume sicher. Ein Blitz könnte in eine evtl. angeschlossene Außenantenne einschlagen. Funkgeräte sind gegen Blitzeinschläge, bei denen Ströme von mehr als 10 000 A auftreten können, nicht geschützt.

Alinco lehnt jede Verantwortung und Haftung für Schäden ab, die durch Blitzschläge verursacht werden.

■ Schutzklasse IP67 (staub- und spritzwassergeschützt)

Die Schutzklasse IP67:

- 6: Staubgeschützt: Eindringen von Staub wird weitgehend verhindert. Es dringt keinesfalls so viel Staub ein, dass die Funktion des Geräts oder die Sicherheit beeinträchtigt wird.
- 7: Geschützt gegen Strahlwasser: Wasser, das aus jeder Richtung als Strahl gegen das Gehäuse gerichtet ist, darf keine schädlichen Wirkungen haben. Testdauer: 5 Minuten; Wassermenge: 10 Liter/Minute; Druck: 80 bis 100 kN/m²

Die Schutzklasse IP67 bietet begrenzten Schutz gegen Staub und Spritzwasser. Die Einhaltung dieser Eigenschaften wird vom Werk für einen Zeitraum von 1 Jahr garantiert, sofern die Buchsenabdeckung ordnungsgemäß angebracht ist und ausschließlich Original-Alinco-Zubehör verwendet wird. Das Funkgerät darf nicht auseinandergenommen werden. Schäden am Gehäuse, die etwa durch Herunterfallen entstanden sind, führen zu einem Verlust der IP67-Konformität.

■ Reichweite

Die Funkreichweite des Geräts hängt ganz wesentlich vom Geländeprofil, von der Bebauung und vom Standort ab. Im freien Gelände kann man mit einer Reichweite von etwa 3 km rechnen, während in dicht bebauten Städten vom Fußweg-Niveau aus die Reichweite deutlich geringer sein kann. Von hohen Standorten aus sind auch weit größere Distanzen überbrückbar.

CE-Konformitätserklärung

Das Funkgerät entspricht den Erfordernissen der R&TTE-Direktive 1999/5/EC.

Bei Bedarf kann man sich eine Kopie der CE-Konformitätserklärung von der Website <http://www.alinco.com/usa.html> herunterladen.

DJ-VX50H

VHF/UHF-FM-Handfunkgerät

CE 0700 

144,000 bis 145,995 MHz, 430,000 bis 439,995 MHz

Dieses Handfunkgerät darf in allen EU- und EFTA-Staaten benutzt werden.

Der Nutzer des Funkgeräts muss im Besitz einer entsprechenden Erlaubnis (Lizenz/Amateurfunkzeugnis) sein.

Hersteller:

Alinco, Inc. Electronics Div. Yodoyabashi-Dai Bldg 13F, 4-4-9, Koraibashi, Chuo-ku, Osaka 541-0043 Japan

Besondere Merkmale

- Sendeleistung in 3 Stufen umschaltbar: 5 W VHF bzw. 4 W UHF/2,5 W/1 W
- 200 programmierbare Kanäle
- Lithium-Ionen-Akkupack und Standlader als Standard-Zubehör
- Alphanumerische Kanalbezeichnungen nutzbar
- FM-Rundfunkempfänger für 76 bis 108 MHz eingebaut
- AM-Flugfunkempfang möglich
- Batteriesparfunktion
- Busy-Channel-Lockout-Funktion
- CTCSS- und DCS-Coder und -Decoder
- VOX-Funktion eingebaut
- Verschiedene Suchlauf-Modi, Tastaturverriegelung, Wide/Narrow-Betrieb usw.
- Einige Funktionen sind nur per PC programmierbar, z.B. DTMF-Coder

Konformitätssymbole

CE 0700 !














MIL-STD-810G-Tests: Stoß (Methode 514.6/I,IV), Vibration (Methode 516.6/I)







Vorsicht

■ Hinweise für die Benutzung




-  Die Benutzung des Gerätes kann in bestimmten Ländern verboten sein. Wenn Sie verreisen, sollten Sie sich vorher informieren, um Ärger oder Strafen zu vermeiden.
-  Das Handfunkgerät darf beim Führen eines Kraftfahrzeugs nur benutzt werden, wenn dies nicht gesetzlich untersagt ist. Verstöße gegen dieses Verbot werden je nach Einsatzland evtl. wie bei Mobiltelefonen geahndet.
-  Benutzen sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe zu anderen elektronischen Geräten, insbesondere medizinischen. Es könnte Störungen verursachen.
-  Halten Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern.
-  Berühren Sie das Gerät nicht, wenn Sie auslaufende Flüssigkeit bemerken. Falls Ihre Haut trotzdem mit dieser Flüssigkeit in Berührung kommt, spülen Sie sie mit ausreichend kaltem Wasser ab.
-  Benutzen Sie das Gerät nie in Umgebungen, in denen Funkgeräte nicht benutzt werden dürfen, wie an Bord von Flugzeugen, auf Flughäfen, in Häfen oder Hafenanlagen, nahe kommerzieller Sendestationen oder in der Nähe von Krankenhäusern.
-  Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für den Verlust des Lebens oder der Sache ab, die durch einen Fehler am Gerät verursacht werden, wenn das Gerät folgendermaßen eingesetzt wird: Rettungsschwimmer, Überwachung oder bei Rettungsarbeiten.
-  Betreiben Sie den Handfunkgerät nicht in unmittelbarer Nähe anderer Funkgeräte. Andernfalls sind gegenseitige Störungen nicht auszuschließen.
-  Wenn Sie einen falschen Akkutyp benutzen, kann das zu einer Explosion führen. Entsorgen Sie benutzte Batterien nur entsprechend der örtlichen Bestimmungen.



-  Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für den Verlust des Lebens oder der Sache ab, die durch einen Fehler am Gerät verursacht werden, wenn das Gerät mit Zubehör anderer Hersteller verwendet wird.
-  Verwendung von Zubehör anderer Hersteller kann das Gerät beschädigen, in diesem Fall erlischt die Garantie.

■ Handhabung des Geräts

-  Bevor Sie einen Kopfhörer oder ein Headset benutzen, schalten Sie bitte die niedrigste Lautstärke am Gerät ein. Eine zu laute Einstellung kann Ihr Gehör schädigen.
-  Öffnen Sie das Gerät niemals selbst. Unbefugte Modifikationen oder Reparaturen des Geräts können zu Stromschlägen, Feuer oder zu Funktionsstörungen führen. Darüber hinaus erlischt die Garantie.
-  Benutzen Sie das Gerät nicht in nasser Umgebung, wie z.B. unter der Dusche. Dies kann zu Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörungen führen.
-  Transportieren Sie das Gerät nicht in einem Behälter mit leitendem Material. Dies kann zu einem Kurzschluss, zu Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörungen führen.

■ Ladegerät


-  Benutzen Sie keine Adapter, die nicht die vorgeschriebene Stromspannung haben. Dies kann zu Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörungen führen.
-  Schalten Sie nie mehrere Geräte mit einem Adapter in eine Einfach-Steckdose. Dies könnte zu Überhitzung führen oder Feuer verursachen.
-  Berühren Sie den Adapter nicht mit nassen Händen. Dies kann zu einem Stromschlag führen.

-  Stecken Sie den Adapter fest in die Steckdose, sonst kann ein Kurzschluss, ein Stromschlag oder Feuer verursacht werden.
-  Benutzen Sie den Adapter nicht, wenn der Anschluss oder die Steckdose schmutzig ist. Überhitzung, Kurzschluss, Stromschlag oder Schäden am Gerät können verursacht werden.

■ Im Notfall

Wenn nachfolgende Situationen eintreten, schalten Sie das Gerät und die Stromversorgung aus und entfernen Sie das Stromkabel bzw. den Netzadapter. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler. Benutzen Sie das Gerät erst wieder, wenn es repariert ist. Versuchen Sie nicht, es selbst zu reparieren.

- Wenn aus dem Gerät Rauch oder ungewöhnliche Gerüche austreten.
- Wenn das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.
- Wenn Flüssigkeiten in das Geräteinnere oder in Buchsen eingedrungen sind.
- Wenn ein Stromversorgungskabel oder Adapter beschädigt ist.






-  Zu Ihrer Sicherheit: Bei einem Gewitter schalten Sie das Gerät aus und trennen eine evtl. angeschlossene Außenantenne.

■ Wartung





-  Öffnen Sie das Gerät oder das Zubehör nicht selbstständig. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Hilfe oder eine Reparatur benötigen.

Vorsicht

■ **Hinweise für die Benutzung**

-  Benutzen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von TV oder Radio. Dies kann zu Empfangsstörungen führen.
-  Benutzen Sie das Gerät nur in trockener, staubfreier und gut belüfteter Umgebung. Insbesondere bei Feuchtigkeit oder Nässe kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörungen kommen.
-  Sorgen Sie für eine stabile Aufstellung bzw. sichere Montage, damit das Gerät nicht zu Boden fallen kann. Andernfalls sind im ungünstigsten Fall Stromschläge, Feuer oder Funktionsstörungen bzw. Defekte möglich.
-  Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht oder extrem warmen Umgebungen aus.
-  **Vorsicht bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit. Wischen Sie die Feuchtigkeit ab und lassen Sie das Gerät vor Gebrauch gut trocknen.**

■ **Weiterhin zu beachten**

-  Tragen Sie das Handfunkgerät immer so, dass Sie sich selbst oder Personen in Ihrer Nähe nicht mit der flexiblen Antenne verletzen. Insbesondere die Augen sind gefährdet.
-  An die Zubehörbuchsen nur spezifiziertes Zubehör anschließen, weil ansonsten mit Schäden am Handfunkgerät zu rechnen ist.
-  Falls das Handfunkgerät längere Zeit nicht benutzt wird, sollte man es unbedingt ausschalten und von einer externen Stromversorgung bzw. dem Netzadapter trennen.
-  Den Netzadapter beim Entfernen aus der Steckdose korrekt anfassen und nicht nur am Kabel ziehen.



Reinigen Sie die Oberfläche des Geräts nur mit einem trockenen und sauberen Tuch. Benutzen Sie niemals Reinigungsmittel bzw. Benzin.



Bei der Entsorgung dieses Produkts sind die Bestimmungen zum Umgang mit Elektronikschrott zu beachten. Elektronische Geräte gehören keinesfalls in den Hausmüll.



○ INHALTSVERZEICHNIS

AKKUPACK	01
Akkupack laden	03
Akkupack lagern	04
BETRIEBSVORBEREITUNG UND ANSCHLUSS	05
Anbringen/Abnehmen des Akkupacks	05
Anbringen/Abnehmen der Antenne	05
Optionales Zubehör anschließen	06
Handschlaufe anbringen	06
Anbringen/Abnehmen des Gürtelclips	06
BEDIENELEMENTE	07
LC-Display	07
GRUNDBEDIENUNG	10
Ein- und ausschalten	10
Lautstärke einstellen	10
Umschalten zwischen Haupt-und Subband	10
Kanal einstellen	11
Frequenz mit dem Abstimmknopf einstellen	11
Empfangen	12
Senden	12
Squelch einstellen	12

Rufton senden	13
Funktion der MONI-Taste	13
Speicherkanäle programmieren	13
Speicherkanäle löschen	14
UKW-Radio ein- und ausschalten	14
Suchlauf beim UKW-Radio	15
Empfang des VHF-Flugfunkbandes	15
Suchlauf auf dem VHF-Flugfunkband	15
VOX-Betrieb	16
Offset-Ablagerichtung	16
Frequenz- bzw. Speichersuchlauf	17
Übersprungspeicher	17
Reversfrequenzen	18
Wahl der Sendeleistung	18
Tastenverriegelung	18
DTMF-Codes senden	19
FUNKTIONEN IM MENÜMODUS	20
Einstellungen im Menümodus	20
Werksvoreinstellungen	22
CTCSS/DCS-Decoder	23
CTCSS/DCS-Coder	23

o INHALTSVERZEICHNIS

Abstimmungsschrittweite	24
Wide/Narrow-FM-Umschaltung	24
Quittungstöne	25
Displaybeleuchtung	25
Farbe der Displaybeleuchtung	26
Time-Out-Timer (TOT)	26
Offset-Frequenz	27
VOX-Empfindlichkeit	27
VOX-Haltezeit	28
Tastensperre	28
Programmieren von Speicherkanalnamen	29
Sprachansage	29
BCLO-Funktion	30
Tonruf	30
Batteriesparfunktion	31
Suchlaufmodus	31
Squelch-Pegel / AM-Squelch-Pegel	32
Auto Repeater	33
Display-Modus (Speichermodus)	34
Reset	34

WEITERE FUNKTIONEN	36
Klonen über Kabel	36
Clone-Vorgang	37
Funkgerät mit PC-Software programmieren	37
OPTIONALES ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE	38
TECHNISCHE DATEN	39
PROBLEMBESEITIGUNG	41
ANHANG	42
CTCSS-Frequenzen	42
DCS-Codes	43

◦ STANDARD-ZUBEHÖR

(((Mitgeliefertes Zubehör


- EA-253 Antenne
- EBP-101 Akkupack (7,4 V/1800 mAh)
- EDC-219 Standlader
- EDC-221E 230-V-Netzadapter
- EBC-51 Gürtelclip

HINWEIS: Das mitgelieferte Zubehör unterscheidet sich je nach Länderversion. Bitte wenden Sie sich an Ihren lokalen Händler, der Sie über das Standardzubehör informieren kann.

(((Laden

Der Akkupack wird ungeladen ausgeliefert, sodass man ihn vor der Benutzung laden muss. Er muss auch geladen werden, wenn er länger als 2 Monate nicht verwendet wurde. Damit der Akkupack seine volle Kapazität erreicht, sind zwei oder drei vollständige Lade-/Entladezyklen notwendig. Wenn man den Eindruck hat, dass ein länger in Gebrauch befindlicher Akku nach dem Laden nicht mehr seine volle Kapazität hat, muss er durch einen neuen ersetzt werden.

(((Akkulader

Zum Laden des Akkupacks darf ausschließlich der mitgelieferte Lader verwendet werden. Bei anderen besteht die Gefahr der Selbstentzündung des Akkupacks. Sofern im Display durch das Symbol  auf einen niedrigen Ladezustand hingewiesen wird, muss der Akkupack geladen werden.

(((Ladehinweise

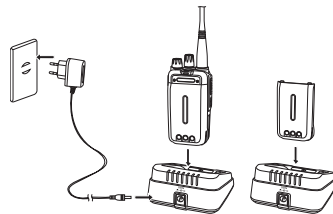
- ▲ Die Kontakte des Laders und die des Akkupacks dürfen niemals kurzgeschlossen werden. Kurzschlüsse bergen die Gefahr eines Brandes, beschädigen das Teil und führen zum Verlust der Garantie.
- ▲ Die Umgebungstemperatur beim Laden muss zwischen 5 °C und 40 °C betragen, damit der Akkupack seine volle Kapazität erhält.
- ▲ Das Handfunkgerät immer ausschalten, bevor es zusammen mit dem Akkupack in den Lader gestellt wird.
- ▲ Während des Ladevorgangs den Netzadapter nicht aus der Steckdose ziehen.
- ▲ Einen voll geladenen Akkupack nicht noch weiter laden, da dies die Lebensdauer des Akkus verkürzt.
- ▲ Akkupack nicht laden, wenn er oder das Handfunkgerät feucht oder nass sind.

○ **WARNHINWEISE ZUM AKKUPACK**

- Bei Verwendung eines anderen Akkupack-Typs oder bei Vertauschung der Polarität besteht die Gefahr der Erhitzung bzw. einer Explosion. Deshalb ausschließlich die spezifizierten Akkupacks verwenden.
- Akkupack vor der ersten Benutzung laden, da er ungeladen ausgeliefert wird.
- Akkupack nur innerhalb eines Temperaturbereichs von +5°C bis +40°C laden.
- Akkupack nicht öffnen und nicht untertauchen.
- Niemals die Kontakte des Akkupacks kurzschließen, weil er sich dann so stark erwärmen kann, dass ein Brand entsteht.
- Überlanges Laden verkürzt die Lebensdauer des Akkupacks.
- Der Akkupack sollte immer an einem trockenen Ort und bei einer Temperatur zwischen -10°C und +45°C gelagert werden. In feuchter Umgebung können die Kontakte korrodieren.
- Akkupacks unterliegen einer Alterung und haben nur eine begrenzte Anzahl von Ladezyklen. Falls sich der Akkupack nicht mehr ausreichend laden lässt, muss er durch einen neuen des gleichen Typs ersetzt werden.
- Unbrauchbare Akkupacks gehören niemals in den Hausmüll. Informieren Sie sich, wo Sie in Ihrer Umgebung derartige Teile abgeben können bzw. wo sie umweltgerecht entsorgt werden.
- Zum Laden des Akkupacks ausschließlich das dafür vorgesehene Ladegerät verwenden. Mit anderen Ladegeräten kann es zu schweren Schäden am Akku kommen.
- Akkupacks niemals in Taschen oder Behältnissen tragen, in denen sich weitere metallische Gegenstände befinden. Dadurch verursachte Kurzschlüsse können unter Umständen zu einem Brand führen.
- Akkupacks sollten niemals längere Zeit ungenutzt sein. Laden Sie Ihren Akkupack deshalb mindestens einmal alle drei Monate auf.

(((Akkupack laden

1. Netzadapter in eine Netzsteckdose stecken und das Gleichspannungskabel in die entsprechende Buchse des Laders.
2. Nun den Akkupack separat oder am Handfunkgerät angebracht von oben in den Lader stellen. Wenn der Akkupack einwandfreien Kontakt mit dem Lader hat, leuchtet die LED rot und der Akkupack wird geladen.
3. Der Ladevorgang dauert bei einem entladenen Akku etwa 4 Stunden. Wenn er vollständig geladen ist, verlischt die LED.



WARNUNG: Den Akkupack nie laden, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist. Im eingeschalteten Zustand kann die eingebaute Ladeelektronik die Spannung bzw. den Ladezustand nicht korrekt messen.

○ AKKUPACK

(((Akkupack lagern

1. Li-Ion-Akkupacks sollten im mindestens halb geladenen Zustand (50 %-100 %) gelagert werden.
2. Als Lagerort einen kühlen und trockenen Ort wählen.
3. Akkupack entfernt von Wärmequellen bzw. nicht im direkten Sonnenlicht lagern.

HINWEIS: Durch falsche Lagerung des Akkupacks sinkt die Anzahl der Aufladezyklen und die Kapazität wird reduziert.

HINWEIS: Wenn der Akkupack am Funkgerät angebracht ist, wird er langsam entladen. Daher sollte man ihn abnehmen, wenn man das Funkgerät längere Zeit nicht nutzt.

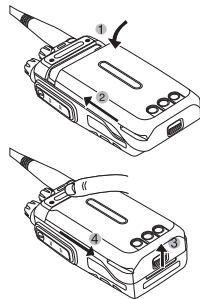
(((Anbringen/Abnehmen des Akkupacks

Akkupack anbringen:

Unterkante des Akkupacks unten in die Rückseite des Funkgeräts einsetzen (1). Akkupacks nach oben schieben (2), bis die Verriegelung hörbar einrastet.

Akkupack abnehmen:

Zum Abnehmen des Akkupacks die Verriegelung nach oben schieben (3), worauf der obere Teil des Akkupacks nach unten abgezogen wird (4) und man ihn bequem entfernen kann.



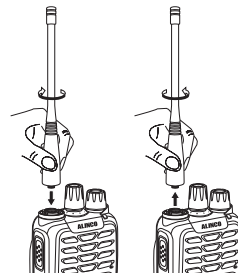
(((Anbringen/Abnehmen der Antenne

Antenne anbringen:

1. Antenne am unteren Teil fassen.
2. Gewindestück unten an der Antenne auf die Buchse am Gerät aufsetzen.
3. Antenne im Uhrzeigersinn aufschrauben, ohne das Gewinde zu überdrehen. Gelegentlich prüfen, ob die Antenne noch fest sitzt.

Antenne abnehmen:

Antenne entgegen dem Uhrzeigersinn abschrauben.



HINWEIS: Ausschließlich die mitgelieferte Antenne verwenden, da diese für die Amateurfunkbänder optimiert ist.

◦ BETRIEBSVORBEREITUNG UND ANSCHLUSS

(((Anbringen/Abnehmen des Gürtelclips

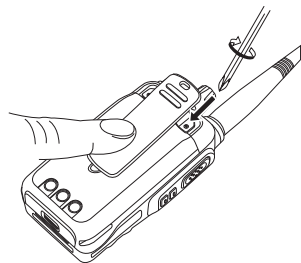
Gürtelclip anbringen:

1. Gürtelclip von hinten auf den Akkupack aufsetzen und die beiden Schrauben vorsichtig anziehen.
2. Korrekte Lage des Gürtelclips überprüfen und die Schrauben mit Gefühl festziehen.

Gürtelclip abnehmen:

Schrauben des Gürtelclips lösen und Gürtelclip abnehmen.

ACHTUNG: Nur die beiliegenden Schrauben (\varnothing 2,5 mm x 6,5 mm) verwenden, weil längere die Elektronik im Inneren des Funkgeräts beschädigen



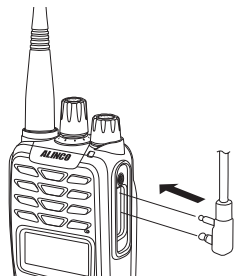
(((Optionales Zubehör anschließen

Auf der rechten Seite befinden sich unter einer flexiblen Abdeckung zwei Buchsen für Audiozubehör.

HINWEIS: Wenn kein Zubehör angeschlossen ist, sollte man die Original-Abdeckung schließen, damit weder Staub noch Feuchtigkeit in das Funkgerät eindringen.

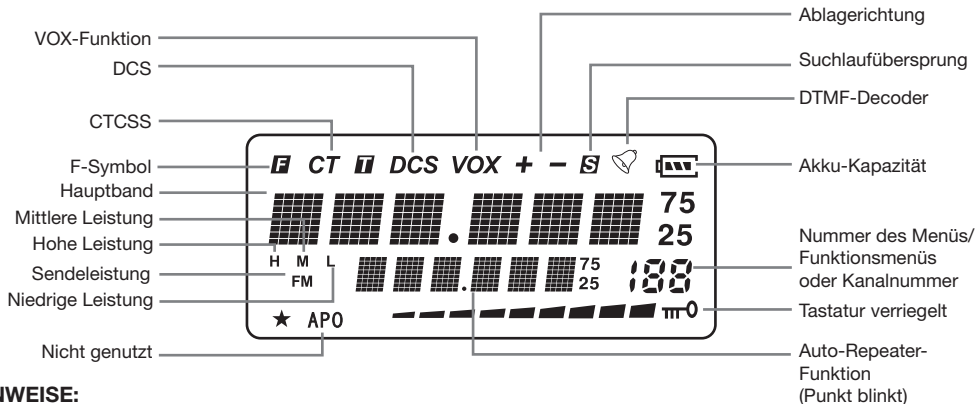
(((Handschlaufe anbringen

Handschlaufe durch die Öse auf der Rückseite des Funkgeräts ziehen und verschlingen.



LC-Display

Von den abgebildeten Icons erscheinen nur die, die für programmierte Einsatzvariante erforderlich sind.



HINWEISE:

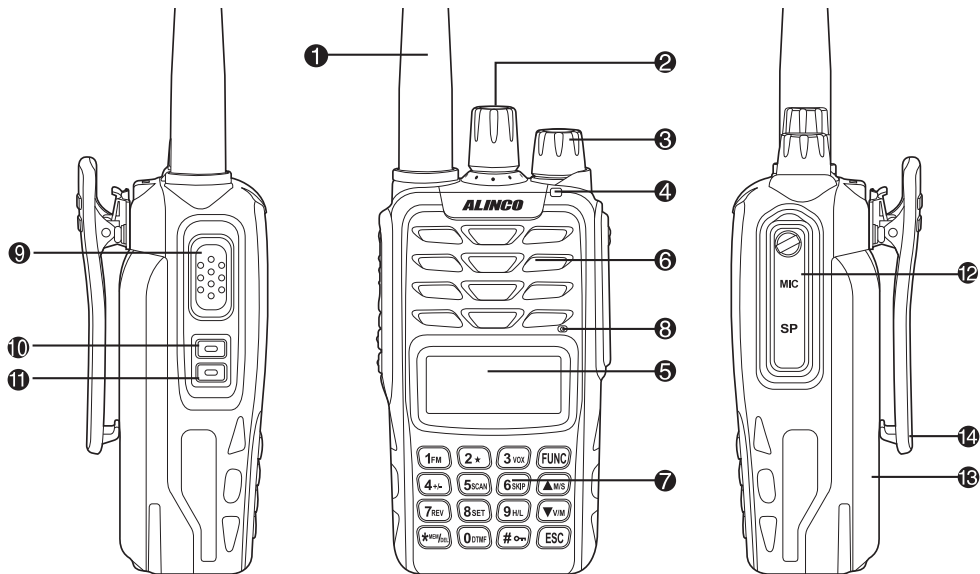
Akkupack voll geladen

Akkupack etwas entladen

Akkupack entladen, muss geladen werden

Balkeninstrument für S-Meter/Sendeleistung

○ BEDIENELEMENTE



HINWEIS: Mikrofonöffnung nicht verdecken.

- ① Antenne
- ② Hauptabstimmknopf
- ③ Lautstärkeregler mit Ein-/Ausschalter
- ④ TX/RX-LED: RX grün, TX rot
- ⑤ LC Display
- ⑥ Lautsprecher
- ⑦ Tastatur
- ⑧ Mikrofonöffnung
- ⑨ PTT-Taste
- ⑩ SQL-Taste
- ⑪ MONI-Taste
- ⑫ Lautsprecher-Mikrofonbuchse (auch für Programmierkabel)
- ⑬ Akkupack
- ⑭ Gürtelclip

○ GRUNDBEDIENUNG

(((Ein- und ausschalten

LAUTSTÄRKEREGLER nach rechts drehen, um das Funkgerät einzuschalten. Ein Piepton ist hörbar und es erscheint eine Anzeige im Display. Lautstärkeregler an den Linksanschlag drehen, um das Funkgerät wieder auszuschalten.



(((Lautstärke einstellen

LAUTSTÄRKEREGLER nach rechts drehen, um die Lautstärke zu erhöhen, und nach links drehen, um die Lautstärke zu verringern.

MONI drücken und halten, um die Rauschsperrung zu öffnen und die Lautstärke anhand des dann hörbaren Rauschens einstellen zu können.

ACHTUNG: Niemals einen Ohrhörer verwenden, wenn man die Lautstärke einstellt. Die NF-Leistung beträgt max. 1 W, sodass die resultierende Lautstärke das Gehör schädigen kann.

(((Umschalten zwischen Haupt- und Subband

▲MS drücken, um Haupt- und Subband zu vertauschen.

(((Umschalten zwischen VFO-Modus und Speichermodus

▼VM drücken, um zwischen beim Hauptband zwischen VFO- und Speichermodus (Kanalmodus) umzuschalten. Im Speichermodus erscheint rechts unten im Display in kleine Ziffern die Speichernummer.

(((Kanal einstellen

Damit man Amateurfunk- oder FM-Rundfunkkanäle wählen kann, müssen sie zuvor programmiert werden. Wenn noch kein Kanal (Speicherkanal) programmiert ist, muss die so wie auf Seite 13 beschrieben erfolgen. Die Kanalwahl erfolgt mit dem Abstimmknopf. Beim Drehen im Uhrzeigersinn erhöht sich die Kanalnummer bzw. umgekehrt. Es werden nur programmierte Kanäle angezeigt.

HINWEIS: Die Kanalnummer kann auch über die Tastatur eingegeben werden.
Beispiel: Für Kanalnummer 1 gibt man 001 ein.


(((Frequenz mit dem Abstimmknopf einstellen

Im VFO-Modus dreht man am Abstimmknopf, um die Frequenz mit der im Set-Modus eingestellten Abstimmschrittweite zu verändern.

HINWEIS: Einstellbare Abstimmschrittweiten sind 2,5, 5, 6,25, 10, 12,5, 20, 25, 30 oder 50 kHz.
Beim FM-Rundfunkempfang ist sie auf 50 kHz festgelegt.

HINWEIS: Für den Funkbetrieb sollte man im Menü 03 STEP unbedingt gleich zu Beginn eine Abstimmschrittweite von 12,5 oder 25 kHz einstellen.

Im VFO-Modus kann man die Frequenz auch direkt über die Tastatur eingeben.

BEISPIEL: Zur Eingabe von 435,100 MHz nacheinander die Tasten [4], [3], [5], [1], [0], [0] drücken, danach die -Taste. Nicht eingegebene Stellen werden mit Nullen aufgefüllt. Die Eingabe von Frequenzen außerhalb der Amateurfunkbänder ist nicht möglich, sondern wird mit einem Fehlerton quittiert.

◦ GRUNDBEDIENUNG

(((Empfangen

Wenn auf dem Hauptband ein Signal empfangen wird, leuchtet die TX/RX-LED grün, das S-Meter zeigt die Signalstärke an und das empfangene Signal ist hörbar. Falls es nicht zu hören ist, drückt man die MONI-Taste, um die Squelch zu öffnen. Dabei werden CTCSS und DCS vorübergehend deaktiviert.

HINWEIS: Wird auf dem Subband ein Signal empfangen, erscheint unten links im Display ein H.

(((Senden

Vor dem Senden die **MONI**-Taste drücken, um zu überprüfen, ob die Frequenz bzw. der Kanal frei ist, d.h. nicht von anderen Stationen benutzt wird.

PTT-Taste drücken und gedrückt halten. Die LED leuchtet beim Senden rot. Bei gedrückt gehaltener **PTT**-Taste mit normaler Lautstärke aus etwa 5 cm Entfernung in das Mikrofon sprechen.

Zur Umschaltung auf Empfang die **PTT**-Taste wieder loslassen.

HINWEIS: Zu lautes oder zu leises Sprechen reduziert die Verständlichkeit der Aussendung.

(((Squelch einstellen

Im Standby-Modus die **SQL**-Taste lange drücken. Ein Piepton ist hörbar und im Display wird der Squelch-Pegel angezeigt. Nun mit dem Abstimmknopf die Squelch-Pegel einstellen und den Einstellvorgang mit **FUNC** gefolgt von **ESC** abschließen.

(((Rufton senden

Um einen Repeater zu aktivieren, muss man während des Senden zusätzlich die **SQL**-Taste drücken. Die Ruftonfrequenz (1750 Hz, 2100 Hz, 1000 Hz oder 1450 Hz) wird im Set-Modus eingestellt.

(((Funktion der MONI-Taste

Die **MONI**-Taste kann wie folgt genutzt werden.

1. **Squelch** ein/aus: **MONI**-Taste 5 Sek. lang drücken, um die Squelch auszuschalten, sodass man das Rauschen hören kann. **MONI**-Taste erneut drücken, um die Squelch wieder einzuschalten.
2. **Monitorfunktion**: **MONI**-Taste drücken und halten, um die Squelch vorübergehend auszuschalten, sodass man das Rauschen hören kann, und wieder loslassen, um die Squelch wieder einzuschalten.

(((Speicherkanäle programmieren

1. Im VFO-Modus eine Frequenz und weitere gewünschte Parameter (CTCSS, DCS usw.) einstellen. Danach die **FUNC**-Taste drücken, sodass in der linken oberen Ecke des Displays das Symbol **F** erscheint. Danach die ***MEM/CH**-Taste drücken, sodass **MEN CH** erscheint und die Kanalnummer blinkt.
2. Mit dem Abstimmknopf die Nummer des Speicherkanals wählen, in welchen die Einstellungen programmiert werden sollen.
3. **FUNC**-Taste drücken, um die Programmierung des Speicherkanals abzuschließen.

◦ GRUNDBEDIENUNG

(((Speicherkanäle löschen

1. Im Speichermodus die **FUNC**-Taste drücken, sodass in der linken oberen Ecke des Displays das Symbol **F** erscheint. Danach die **★MEM/FUN**-Taste drücken, sodass **DEL CH** erscheint und die Kanalnummer blinkt.
2. Mit dem Abstimmknopf die Nummer des zu löschenden Speicherkanals wählen.
3. **FUNC**-Taste drücken, um den Speicherkanal zu löschen.
4. **ESC**-Taste drücken und den Abstimmknopf drehen, damit der gelöschte Speicherkanal verschwindet.

(((UKW-Radio ein- und ausschalten

1. Im Stand-by die **FUNC**-Taste drücken, sodass in der linken oberen Ecke des Displays **F** erscheint. Danach die **1FM**-Taste drücken. **RADIO** und die aktuell eingestellte Frequenz werden angezeigt.
2. Zum Ausschalten diese Bedienschritte wiederholen.
3. Beim Drücken der PTT-Taste schaltet das Handfunkgerät in den VFO- oder Speichermodus zurück. Nach einigen Sekunden wird das UKW-Radio wieder aktiviert. Sobald man die PTT-Taste drückt oder ein Signal empfängt, wird das Radio stumm geschaltet.

HINWEIS: Bei eingeschaltetem UKW-Radio wird der Akkupack schneller entladen.

(((Suchlauf beim UKW-Radio

1. Im Standby die **(FUNC)**-Taste drücken, sodass in der linken oberen Ecke des Displays **F** erscheint. Danach zum Starten des Suchlaufs die **(5SCAN)**-Taste drücken. Der Suchlauf stoppt, sobald ein UKW-Rundfunksender empfangen wird.
2. Zum Ändern der Suchlaufrichtung am Abstimmknopf drehen.

(((Empfang des VHF-Flugfunkbandes

1. Im Standby die **(FUNC)**-Taste drücken, sodass in der linken oberen Ecke des Displays **F** erscheint. Danach zum Umschalten auf das Flugfunkband die **(2*)**-Taste drücken, worauf im Display AM und die aktuelle AM-Frequenz angezeigt werden.
2. Zum Beenden die Bedienung wiederholen (dabei erscheinen auch die NOAA-Wetterkanäle).

HINWEIS: Während des Flugfunkempfangs sind die normalen Funktionen nicht verfügbar. Auf den AM-Frequenzen kann man nur empfangen.

(((Suchlauf auf dem VHF-Flugfunkband

1. Im Standby die **(FUNC)**-Taste drücken, sodass in der linken oberen Ecke des Displays **F** erscheint. Danach zum Starten des Suchlaufs die **(5SCAN)**-Taste drücken. Der Suchlauf stoppt, sobald eine AM-Flugfunkstation empfangen wird. Zur Suchlaufgortsetzung erneut die **(5SCAN)**-Taste drücken.
2. Zum Ändern der Suchlaufrichtung am Abstimmknopf drehen.

○ GRUNDBEDIENUNG

(((VOX-Betrieb

Nach Drücken der **FUNC**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das **F**-Symbol, danach die **3 VOX**-Taste drücken. **VOX** erscheint im Display und die VOX-Funktion ist eingeschaltet. Zum Ausschalten der VOX die Bedienung wiederholen.

Die VOX-Funktion erlaubt die sprachgesteuerte Sende/Empfangsumschaltung, sodass es nicht notwendig ist, die PTT-Taste zum Senden zu drücken.

Die Empfindlichkeit der VOX und die Haltezeit werden im Menümodus eingestellt.

HINWEIS: Während des UKW-Rundfunkempfangs steht die VOX-Funktion nicht zur Verfügung.

(((Offset-Ablagerichtung

Im VFO-Modus im Stand-by die **FUNC**-Taste drücken, worauf das **F**-Symbol in der linken oberen Ecke des Displays erscheint. Danach die **4 +/-**-Taste drücken, um die Ablagerichtung zu wählen.

+ : Positiver Offset, TX-Frequenz höher als die RX-Frequenz.

- : Negativer Offset, TX-Frequenz niedriger als die RX-Frequenz.

Keine Anzeige: Simplex-Betrieb.

HINWEIS: Die Ablagerichtung ist im Speichermodus nicht einstellbar.

(((Frequenz- bzw. Speichersuchlauf

Im entsprechenden Modus im Stand-by die **FUNC**-Taste drücken, worauf das **F**-Symbol in der linken oberen Ecke des Displays erscheint. Danach die **5SCAN**-Taste drücken, um den Frequenz- bzw. Speichersuchlauf zu starten.

- 1. Frequenzsuchlauf:** Im VFO-Modus sucht das Funkgerät mit der eingestellten Abstimmschrittweite die Frequenzen des gewählten Bandes ab. Bei Bedarf kann die Suchlaufrichtung mit dem Abstimmknopf gewechselt werden. Sobald ein Signal gefunden wurde, stoppt der Suchlauf für 5 Sek. und wird dann automatisch fortgesetzt. Mit **ESC** oder einer Zifferntaste kann man den Suchlauf beenden.
- 2. Speichersuchlauf:** Im Speichermodus überprüft das Funkgerät die programmierten Speicher am. Bei Bedarf kann die Suchlaufrichtung mit dem Abstimmknopf gewechselt werden. Sobald ein Signal gefunden wurde, stoppt der Suchlauf und wird nach dem Verschwinden des Signals automatisch fortgesetzt. Mit **ESC** oder einer Zifferntaste kann man den Suchlauf beenden.

HINWEIS: Im Menü 18 wird die Bedingung für die Suchlauffortsetzung gewählt.

(((Übersprungspeicher

Im Speichermodus im Stand-by die **FUNC**-Taste drücken, worauf das **F**-Symbol in der linken oberen Ecke des Displays erscheint. Danach die **6SKP**-Taste drücken, um den aktuellen Speicher als Übersprungspeicher zu markieren. Diese Markierung kann mit derselben Bedienung wieder gelöscht werden.

Wenn im Display ein **S** angezeigt wird, ist der aktuelle Speicher ein Übersprungspeicher.

○ GRUNDBEDIENUNG

(((Reversfrequenzen

Im Stand-by die **FUNC**-Taste drücken, worauf das **F**-Symbol in der linken oberen Ecke des Displays erscheint. Danach die **7REV**-Taste drücken, um die Sende- und Empfangsfrequenz zu vertauschen. Diese Bedienung wiederholen, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

1. Je nach gewählter Ablagerichtung blinkt bei eingeschalteter Reversfunktion das "+" oder "-" oben im Display.
2. Falls auf dem aktuellen Kanal CTCSS- oder DCS-Einstellungen vorhanden sind, werden auch diese entsprechend umgekehrt.

(((Wahl der Sendeleistung

Im Stand-by die **FUNC**-Taste drücken, worauf das **F**-Symbol im Displays erscheint. Dann die **9HIL**-Taste drücken, um die Sendeleistung für den aktuellen Kanal umzuschalten.

H: hohe Sendeleistung **M:** mittlere Sendeleistung **L:** niedrige Sendeleistung

(((Tastenverriegelung

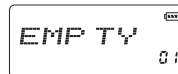
Im Stand-by die **FUNC**-Taste drücken, worauf das **F**-Symbol im Displays erscheint. Dann die **#ON**-Taste drücken. Ein Quittungstons ist hörbar, das **ON**-Symbol erscheint und die Tastatur ist verriegelt. Zum Entriegeln die Bedienung wiederholen.

HINWEIS: Bei verriegelter Tastatur sind nur noch PTT, die **FUNC**-Taste und der Abstimmknopf bedienbar.

DTMF-Codes senden

Damit DTMF-Codes gesendet und/oder empfangen werden können, muss das Funkgerät dafür zuvor mit der PC-Software entsprechend programmiert werden.

1. Nach Im Stand-by die **FUNC**-Taste drücken, worauf das **F**-Symbol in der linken oberen Ecke des Displays erscheint. Danach die **0DTMF**-Taste drücken, sodass die DTMF-Daten und die Nummer des DTMF-Speichers angezeigt werden.
2. Mit dem Abstimmknopf den gewünschten der insgesamt 16 DTMF-Speicher wählen und die **PTT** drücken, um den Inhalt des gewählten DTMF-Speichers zu senden. Wenn man einen unprogrammierten DTMF-Speichern wählt, erscheint **EMPTY** im Display.



Wenn die DTMF-Funktion eingeschaltet ist und das Funkgerät ein Signal mit dem passenden DTMF-Codes empfängt, erscheint **0DTMF** im Display und man hört 📞 den Anruf.

HINWEIS: DTMF-Codes müssen mit der PC-Software programmiert werden.

◦ FUNKTIONEN IM MENÜMODUS

(((Einstellungen im Menümodus

1. Im Stand-by die **FUNC**-Taste drücken, worauf das **F**-Symbol erscheint. Danach die **8SET**-Taste drücken, um den Menümodus aufzurufen.
2. Mit den **▲MS** / **▼VM**-Tasten das gewünschte Menü wählen.
3. Mit dem Abstimmknopf die Einstellung im gewählten Menü vornehmen.

HINWEIS: Im CTCSS/DCS-Menü die ***MEM**-Taste drücken, um CTCSS, DCS oder OFF zu wählen. Bei DCS die **#ON**-Taste drücken, um einen positiven oder negativen Code zu wählen.

4. Zum Beenden des Menümodus die **FUNC**-Taste und dann die **ESC**-Taste drücken. Unterlässt man diese Bedienung, wird der Menümodus nach 15 Sek. ohne Speichern der neuen Einstellung beendet.

Menü-Nr.	Anzeige	Funktion	Optionen	Beschreibung
1	R-CDC	CTCSS und DCS Decoder	OFF	CTCSS- und DCS-Decoder aus
			67,0 – 254,1	50 CTCSS-Frequenzen
			D023N – D754I	105 DCS-Codes
2	T-CDC	CTCSS und DCS Coder	OFF	CTCSS- und DCS-Coder aus
			67,0 – 254,1	50 CTCSS-Frequenzen
			D023N – D754I	105 DCS-Codes
3	STEP	Abstimmschritt	2,5 – 50 (kHz)	9 Schrittweiten (nur im VFO-Modus)

4	W/N	Wide/Narrow	WIDE / NARROW	Breit- und Schmalband-FM
5	BEEP	Tastenton	ON/OFF	Quittungston bei der Tastenbedienung
6	LIGHT	Display- beleuchtung	ON/OFF	Beleuchtung immer ein oder aus
			AUTO	Schaltet sich automatisch aus
7	COLOR	Displayfarbe	BLUE/ORG/PUR	Farbe der Displaybeleuchtung
8	TOT		OFF	Ausschaltet des Time-Out-Timers
			30 – 270 (Sekunden)	9 Zeiten wählbar
9	OFFSET	Frequenzablage	0 – 999,995 (MHz)	Frequenzablage für Repeaterbetrieb
10	VOX LV	VOX-Pegel	1 – 9	9 Stufen der Empfindlichkeit wählbar
11	VOX D	VOX-Haltezeit	0.3 – 3.0 (Sekunden)	Umschaltzeit auf Empfang
12	LOCK	Tastatur- verriegelg	MANU	Manuelle Verriegelung
			AUTO	Automatische Verriegelung
13	CHNAME	Speichernamen	a-z/A-Z/0-9/Sonderzeichen	Kanalbezeichnung für den Kanalmodus
14	VOICE	Sprachansage	ON/OFF	Sprechsynthesizer ein/aus
15	BCLO	Sendesperre	BCL/BZL/OFF	3 Varianten
16	TBDT	Tonruf	1000/1450/1750/2100 (Hz)	4 Töne wählbar
17	SAVE	Batteriespar	ON/OFF	Batteriesparfunktion ein/aus
18	SCAM-M	Suchlaufmodus	TO/CO/SE	3 Varianten

◦ FUNKTIONEN IM MENÜMODUS

19	SQL	Squelchpegel	0 – 9	9 verschiedene Pegel wählbar
20	REPEAT	Auto-Repeater	ON/OFF	Automatische Repeaterablage ein/aus

(((Werksvoreinstellungen

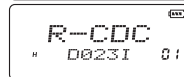
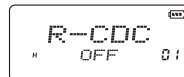
Menü	LC-Display	Default
01	R-CDC	OFF
02	T-CDC	OFF
03	STEP	10 (kHz)
04	W/N	WIDE
05	BEEP	ON
06	LIGHT	AUTO
07	COLOR	Orange
08	TOT	OFF
09	OFFSET	10.000 (MHz)
10	VOX LV	6

Menü	LC-Display	Default
11	VOX D	3.0 (Sek.)
12	LOCK	Manuell
13	CHNAME	unprogrammiert
14	VOICE	OFF
15	BCLO	OFF
16	TBST	1750 (Hz)
17	SAVE	ON
18	SCAM-M	TO
19	SQL	9
20	REPEAT	OFFs

(((CTCSS/DCS-Decoder

Mit dieser Funktion kann man das Funkgerät so einstellen, dass nur Signale hörbar sind, die die passende CTCSS-Frequenz bzw. den DCS-Code enthalten.

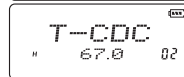
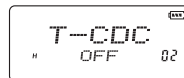
1. Nach Drücken der **FUNC**-Taste erscheint das **F**-Symbol, danach die **8SET**-Taste drücken.
2. Mit **▲MIS** / **▼VIM** das Menü 01 wählen. **R-CDC** erscheint im Display.
3. ***MEM/IN**-Taste drücken, um CTCSS, DSC oder OFF zu wählen. Wenn DCS gewählt ist, die **#0→**-Taste drücken, um zwischen positiven und inversen Codes umzuschalten.
4. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte CTCSS-Frequenz bzw. den DCS-Code wählen. Siehe auch Anhang.
5. **FUNC**-Taste und dann die **ESC**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



HINWEIS: Der Coder und Decoder wurde getrennt eingestellt.

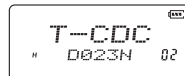
(((CTCSS/DCS-Coder

1. Nach Drücken der **FUNC**-Taste erscheint das **F**-Symbol, danach die **8SET**-Taste drücken.
2. Mit **▲MIS** / **▼VIM** das Menü 01 wählen. **R-CDC** erscheint im Display.
3. ***MEM/IN**-Taste drücken, um CTCSS, DSC oder OFF zu wählen. Wenn DCS gewählt ist, die **#0→**-Taste drücken, um zwischen positiven und inversen Codes umzuschalten.

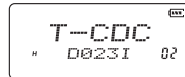


○ FUNKTIONEN IM MENÜMODUS

4. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte CTCSS-Frequenz bzw. den DCS-Code wählen. Siehe auch Anhang.
5. **FUNC**-Taste und dann die **ESC**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen.



T-CDC
" D023N 02



T-CDC
" D023I 02

(((Abstimmungsschrittweite

1. Nach Drücken von **FUNC** erscheint das **F**-Symbol, danach **8SET** drücken.
2. Mit den **▲MS**/**▼VM**-Tasten das Menü 03 wählen. **STEP** erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Abstimmungsschrittweite wählen.
4. **FUNC**-Taste drücken, um die Abstimmungsschrittweite zu übernehmen, und den Set-Modus mit der **ESC**-Taste beenden.



STEP
" 6.25 03

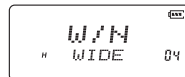


STEP
" 25 03

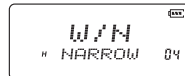
Wählbar sind: 2,5, 5, 6,25, 10, 12,5, 20, 25, 30 und 50 kHz. Im Speichermodus ist die Einstellung nicht möglich.

(((Wide/Narrow-FM-Umschaltung

1. Nach Drücken der **FUNC**-Taste das **F**-Symbol, danach die **8SET**-Taste drücken.
2. Mit den **▲MS**/**▼VM**-Tasten das Menü 04 wählen. **W/N** erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Bandbreite wählen.
Wählbar sind: 12,5 kHz (narrow) und 25 kHz (wide).
4. Mit **FUNC** die Wahl übernehmen, und den Set-Modus mit **ESC** beenden.



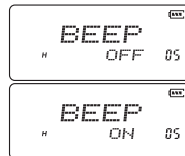
W/N
" WIDE 04



W/N
" NARROW 04

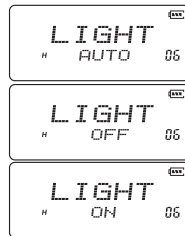
(((Quittungstöne

1. Nach Drücken der **FUNC**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das **F**-Symbol, danach die **8SET**-Taste drücken.
2. Mit den **▲MIS**/**▼VIM**-Tasten das Menü 05 wählen. **BEEP** erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.
ON: Quittungstöne sind eingeschaltet
OFF: Quittungstöne sind ausgeschaltet
4. **FUNC**-Taste drücken, um die Wahl zu übernehmen, und den Set-Modus mit der **ESC**-Taste beenden.



(((Displaybeleuchtung

1. Nach Drücken der **FUNC**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das **F**-Symbol, danach die **8SET**-Taste drücken.
2. Mit den **▲MIS**/**▼VIM**-Tasten das Menü 06 wählen. **LIGHT** erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.
AUTO: Beleuchtung schaltet sich nach einigen Sekunden automatisch aus
OFF: Beleuchtung immer aus
ON: Beleuchtung permanent eingeschaltet
4. **FUNC**-Taste drücken, um die Wahl zu übernehmen, und den Set-Modus mit der **ESC**-Taste beenden.



◦ FUNKTIONEN IM MENÜMODUS

(((Farbe der Displaybeleuchtung

1. Nach Drücken der **FUNC**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das **F**-Symbol, danach die **8SET**-Taste drücken.
2. Mit den **▲MS** / **▼VM**-Tasten das Menü 07 wählen. **COLOR** erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.
ORG: orange; **PURPLE:** Violett; **BLUE:** blau
4. **FUNC**-Taste drücken, um die Wahl zu übernehmen, und den Set-Modus mit der **ESC**-Taste beenden.



COLOR
" ORANGE 07



COLOR
" PURPLE 07

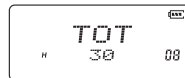


COLOR
" BLUE 07

(((Time-Out-Timer (TOT)

Der Time-Out-Timer verhindert, dass das Funkgerät Dauersendet. Nach Ablauf der voreingestellten Zeit schaltet das Funkgerät automatisch auf Empfang um und ein Hinweiston ist hörbar.

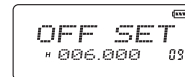
1. Nach Drücken der **FUNC**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das **F**-Symbol, danach die **8SET**-Taste drücken.
2. Mit den **▲MS** / **▼VM**-Tasten das Menü 08 wählen. **TOT** erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.
30 bis 270 Sekunden sind in 30-Sekunden-Schritten wählbar, bei OFF ist die Time-Out-Timer-Funktion ausgeschaltet.
4. **FUNC**-Taste drücken, um die Wahl zu übernehmen, und den Set-Modus mit der **ESC**-Taste beenden.



TOT
" 30 08

(((Offset-Frequenz

1. Nach Drücken der **FUNC**-Taste erscheint das **F**-Symbol, danach die **8SET**-Taste drücken.
2. Mit den **▲MS** / **▼VM**-Tasten das Menü 09 wählen. **OFF SET** erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Offset-Frequenz einstellen.
Einstellbar: 0.00 bis 69,9975 MHz mit der Abstimmschrittweite aus Menü 03.
4. **FUNC**-Taste drücken, um die Frequenz zu übernehmen, und den Set-Modus mit der **ESC**-Taste beenden.



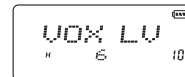
(((VOX-Empfindlichkeit

Die VOX-Funktion dient zur sprachgesteuerten Sende/Empfangsumschaltung, sodass die PTT nicht gedrückt werden muss.

1. Nach Drücken der **FUNC**-Taste erscheint das **F**-Symbol, danach die **8SET**-Taste drücken.
2. Mit den **▲MS** / **▼VM**-Tasten das Menü 10 wählen. **VOX LV** erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.
1 bis 9: Empfindlichkeit der VOX in 9 Stufen wählbar; OFF: VOX-Funktion aus.

Die Stufe 1 ist die empfindlichste; bei Stufe 9 muss man sehr laut sprechen, damit das Funkgerät sprachgesteuert auf Senden schaltet.

4. **FUNC**-Taste drücken, um die Einstellung zu übernehmen, und den Set-Modus mit der **ESC**-Taste beenden.



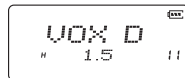
HINWEIS: Die VOX funktioniert in lauter Umgebung eventuell nicht einwandfrei.

◦ FUNKTIONEN IM MENÜMODUS

(((VOX-Haltezeit

Einstellung der Verzögerungszeit nach dem Sprechen bis zur Umschaltung auf Empfang.

1. Nach Drücken der **FUNC**-Taste erscheint das **F**-Symbol, danach die **8SET**-Taste drücken.
2. Mit den **▲MS**/**▼VM**-Tasten das Menü 11 wählen. **VOX D** erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.
0.3S bis 3S: 6 verschiedene Zeiten sind einstellbar.
4. **FUNC**-Taste drücken, um die Einstellung zu übernehmen, und den Set-Modus mit der **ESC**-Taste beenden.



(((Tastenverriegelung

1. Nach Drücken der **FUNC**-Taste erscheint das **F**-Symbol, danach die **8SET**-Taste drücken.
2. Mit den **▲MS**/**▼VM**-Tasten das Menü 12 wählen. **LOCK** erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.

MANU: Die Tastaturverriegelung wird manuell aktiviert/deaktiviert.

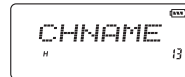
AUTO: Die Tastaturverriegelung wird automatisch aktiviert, wenn 20 Sekunden lang keine Bedienung erfolgte.

4. **FUNC**-Taste drücken, um die Einstellung zu übernehmen, und den Set-Modus mit der **ESC**-Taste beenden.
5. Zum manuellen Aktivierung die **FUNC**-Taste drücken, sodass das **F**-Symbol erscheint. Danach die **#o**-Taste drücken. Bei verriegelter Tastatur verriegelt erscheint **o**-im Display.
6. Zum manuellen Deaktivierung die Bedienschritte wiederholen.

HINWEIS: Bei verriegelter Tastatur sind nur die Tasten PTT, SQL, MONI und **FUNC** nutzbar.

(((Programmieren von Speicherkanalnamen

1. Nach Drücken der **FUNC**-Taste erscheint das **F**-Symbol, danach die **8SET**-Taste drücken.
2. Mit den **▲MS**/**▼VM**-Tasten das Menü 13 wählen. **CH NAME** erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf das gewünschte Zeichen wählen, mit der ***MEM/CH**-Taste übernehmen und den Cursor eine Stelle nach rechts bewegen. **#<**-Taste drücken, um den Cursor zum vorherigen Zeichen zurückzubewegen.
4. **FUNC**-Taste drücken, um den Namen zu übernehmen, und den Set-Modus mit der **ESC**-Taste beenden.



HINWEIS: Diese Funktion steht nur im Speichermodus zur Verfügung.

(((Sprachansage

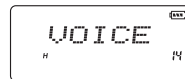
Diese Funktion steht nur im Speichermodus zur Verfügung und dient zur Ansage der Speicherkanalnummern in englischer Sprache.

1. Nach Drücken der **FUNC**-Taste erscheint das **F**-Symbol, danach die **8SET**-Taste drücken.
2. Mit den **▲MS**/**▼VM**-Tasten das Menü 14 wählen. **VOICE** erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.

ON: Sprachansage ist eingeschaltet

OFF: Sprachansage ist ausgeschaltet

4. **FUNC**-Taste drücken, um die Wahl zu übernehmen, und den Set-Modus mit der **ESC**-Taste beenden.



○ FUNKTIONEN IM MENÜMODUS

(((BCLO-Funktion

Die BCLO-Funktion verhindert das Senden, wenn auf dem Kanal eine andere Station empfangen wird.

1. Nach Drücken der **FUNC**-Taste erscheint das **F**-Symbol, danach die **8SET**-Taste drücken.
2. Mit den **▲MS**/**▼VM**-Tasten das Menü 15 wählen. **BCLO** erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.

BTL: Senden wird verhindert nur, wenn das Empfangssignal den korrekten CTCSS/DCS enthält.

BCL: Senden wird verhindert, wenn ein Signal empfangen wird.

OFF: BCLO ist ausgeschaltet. Senden ist immer möglich.

4. **FUNC**-Taste drücken, um die Wahl zu übernehmen, und den Set-Modus mit der **ESC**-Taste beenden.

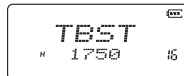


(((Tonruf

Der Tonruf ist im Europa gebräuchlich, um Repeater zu aktivieren. Er muss zu Beginn des Senden kurz ausgesendet werden.

1. Nach Drücken der **FUNC**-Taste erscheint das **F**-Symbol, danach die **8SET**-Taste drücken.
2. Mit den **▲MS**/**▼VM**-Tasten das Menü 16 wählen. **TBST** erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen. 1750 Hz, 2100 Hz, 1000 Hz und 1450 Hz sind wählbar.

4. **FUNC**-Taste drücken, um die Wahl zu übernehmen, und den Set-Modus mit der **ESC**-Taste beenden.



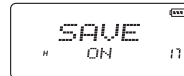
(((Batteriesparfunktion

Die Batteriesparfunktion verlängert die Betriebszeit mit einer Akkuladung indem sie das Funkgerät in einem festen Intervall kurzzeitig deaktiviert. Beim Suchlauf oder beim Empfang eines Signals wird die Funktion vorübergehend ausgeschaltet.

1. Nach Drücken der **FUNC**-Taste erscheint das **B**-Symbol, danach die **8SET**-Taste drücken.
2. Mit den **▲MIS**/**▼VIM**-Tasten das Menü 17 wählen. **SAVE** erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.

ON: Batteriesparfunktion ist eingeschaltet ; **OFF:** Batteriesparfunktion ist ausgeschaltet

4. **FUNC**-Taste drücken, um die Wahl zu übernehmen, und den Set-Modus mit der **ESC**-Taste beenden.



(((Suchlaufmodus

In diesem Menü wird festgelegt, wie sich der Suchlauf verhalten soll, wenn ein Signal gefunden wurde.

1. Nach Drücken der **FUNC**-Taste erscheint das **B**-Symbol, danach die **8SET**-Taste drücken.
2. Mit den **▲MIS**/**▼VIM**-Tasten das Menü 18 wählen. **SCAN-M** erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.

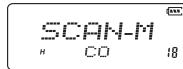
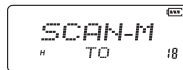
○ FUNKTIONEN IM MENÜMODUS

TO: Der Suchlauf stoppt auf dem Signal und wird nach 5 Sekunden automatisch fortgesetzt.

CO: Der Suchlauf stoppt auf dem Signal und wird fortgesetzt, wenn das Signal verschwunden ist.

SE: Der Suchlauf stoppt auf dem Signal und wird beendet.

4. **FUNC**-Taste drücken, um die Wahl zu übernehmen, und den Set-Modus mit der **ESC**-Taste beenden.



(((Squelch-Pegel / AM-Squelch-Pegel

Die Squelch (deutsch Rauschsperr) verhindert, dass man auf einem unbelegten Kanal Rauschen aus dem Lautsprecher hört. Dazu wird der Empfänger stummgeschaltet.

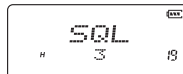
1. Nach Drücken der **FUNC**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das **F**-Symbol, danach die **8SET**-Taste drücken.

2. Mit den **▲MIS** / **▼VIM**-Tasten das Menü 19 wählen. **SSQL** erscheint im Display.

3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.

0 bis 9 sind einstellbar. Bei 0 ist die Squelch geöffnet und bei 9 sind sehr starke Signale erforderlich, um die Squelch zu öffnen.

4. **FUNC**-Taste drücken, um die Einstellung zu übernehmen, und den Set-Modus mit der **ESC**-Taste beenden.



AM-Squelch-Pegel

Für den Empfang von Flugfunkstationen kann man die Squelch separat einstellen. Dazu zuvor den AM-Modus wählen, indem man die **FUNC**-Taste drückt und danach die **2***-Taste.

(((Auto Repeater

In diesem Menü wird für den VFO-Modus der automatische Repeater-Offset eingeschaltet.

1. Nach Drücken der **FUNC**-Taste erscheint in der linken oberen Ecke das **R**-Symbol, danach die **8SET**-Taste drücken.
2. Mit den **▲MS** / **▼VM**-Tasten das Menü 20 wählen. **REPEAT** erscheint im Display.
3. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.

ON: Im Bereich 145.600 bis 145.795 MHz sendet das Funkgerät 600 kHz unter der Empfangsfrequenz und der Dezimalpunkt der Frequenzanzeige blinkt.

OFF: Die Funktion ist ausgeschaltet.

4. **FUNC**-Taste drücken, um die Wahl zu übernehmen, und den Set-Modus mit der **ESC**-Taste beenden.

○ FUNKTIONEN IM MENÜMODUS

(((Display-Modus (Speichermodus)

Für die Anzeige im Display kann man drei verschiedene Modi wählen.

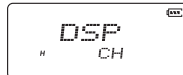
1. Funkgerät mit gedrückt gehaltener MONI-Taste einschalten und warten bis DISP angezeigt wird.
2. Mit dem Abstimmknopf die gewünschte Einstellung vornehmen.

FREQ: Frequenz und Kanalmodus

CH: Speicherkanalnummer und Kanalmodus

NAME: Speicherkanalnummer und Name.

3. **FUNC**-Taste drücken, um die Wahl zu übernehmen, und den Set-Modus mit der **ESC**-Taste beenden.



(((Reset

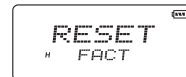
Zum Löschen aller Einstellungen oder bei Fehlfunktionen ist ein Reset erforderlich.

1. Funkgerät mit gedrückt gehaltener MONI-Taste einschalten und warten bis **DISP** angezeigt wird.
2. Mit den **▲/MIS** / **▼/VM** -Tasten **RESET** im Display wählen.
3. Mit dem Abstimmknopf den gewünschten Reset wählen.

FACT: Rücksetzen auf die Werksvoreinstellungen

INIT: Rücksetzen auf die Werksvoreinstellungen, wobei die Speicherinhalte erhalten bleiben.

4. **FUNC**-Taste solange drücken, bis der Reset erfolgt ist und die Voreinstellwerte im Display angezeigt werden.



HINWEIS: Die Werksvoreinstellwerte nach dem RESET sind 435.150 MHz, 145.150 MHz jeweils bei hoher Sendeleistung.

◦ WEITERE FUNKTIONEN

(((Klonen über Kabel

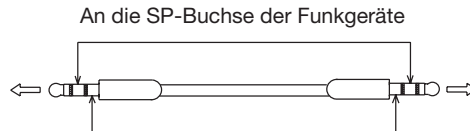
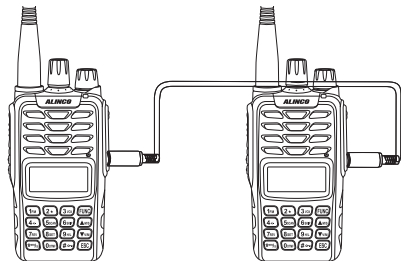
Die Speicherkanäle und andere individuelle Einstellungen können von einem DJ-VX50 (Master) auf ein anderes (Slave) übertragen werden. Dazu benötigt man ein handelsübliches Audiokabel mit Klinkensteckern.

1. Erstes DJ-VX50 (Master) programmieren.
2. Alle Slaves für das Klonen vorbereiten, d.h. die Akkus aufladen.
3. Alle Funkgeräte ausschalten. Master und Slave mit dem Kabel verbinden. Dann den Slave einschalten.
4. Master bei gedrückter SQL-Taste einschalten. **CLONE** erscheint im Display.
5. SQL-Taste am Master drücken, worauf die Datenübertragung beginnt. Während der Übertragung keine Bedienung vornehmen.
6. Wenn die Übertragung beendet ist, bleibt der Master im Clone-Modus. Das Klonen kann dann mit weiteren Slaves erfolgen.
7. Nach Abschluss des Klonens den Master ausschalten und die Kabelverbindung trennen.

HINWEIS: Wenn ein Fehler auftritt, beide Funkgeräte ausschalten und dann die Kabelverbindung und den Ladezustand der Akkus prüfen.

Clone-Vorgang

Die Lautsprecherbuchsen der Funkgeräte mit einem herkömmlichen Audiokabel verbinden.



HINWEIS: Benutzen Sie ein handelsübliches Audiokabel mit 3,5-mm-Klinkensteckern.

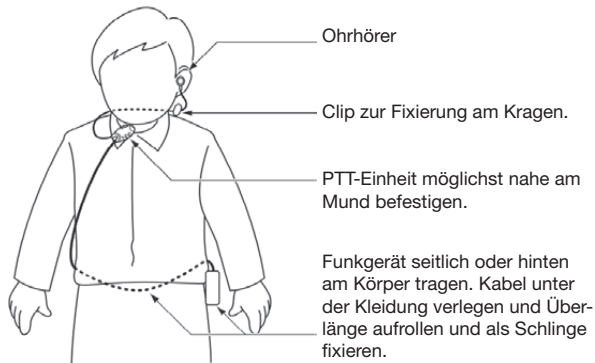
Funkgerät mit PC-Software programmieren

Mit einem PC, einem optionalen Programmierkabel und der kostenlos downloadbaren Software kann man alle Einstellungen inkl. DTMF usw. komfortabel programmieren.

Die Programmiersoftware und die zugehörige englische Anleitung stehen auf www.alinco.com zum Herunterladen bereit.

OPTIONALES ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

- EA-228 VHF/UHF- und FM-Rundfunkantenne
- EBP-87 Lithium-Ionen-Akkupack (DC 7,4 V/1500 mAh)
- EBP-88 Lithium-Ionen-Akkupack (DC 7,4 V/1700 mAh)
- EDC-189 Lader für Lithium-Ionen-Akkupack
- EDC-190E Netzadapter (220 V, Transformator-Typ)
- EDC-191E Netzadapter (220 V)
- EME-56A Ohrhörer-Mikrofon
- EMS-76 Lautsprecher-Mikrofon
- EBC-34 Gürtelclip



	VHF	UHF
Empfangsfrequenzbereiche	144,000 – 145,9975 MHz	430 – 439,9975 MHz
	WFM: 76 – 107,95 MHz; AM: 118 – 135,995 MHz NOAA: 162,400 – 162,550 MHz	
Sendefrequenzbereiche	144,000 – 145,9975 MHz	430 – 439,9975 MHz
Modulation	F3E (16K0F3E/11K0F3E/Empfang nur WFM)	
Frequenzstabilität	±2,5 ppm	
Stromversorgung	7,4 V DC (nur aus Akkupack)	
Stromaufnahme	TX Stufe H: 1,5 A; RX mit voller Lautstärke: 300 mA, RX stummgeschaltet 80 mA	
Temperaturbereich	–20°C bis +60°C	
Abstimmschrittweiten	2,5; 5; 6,25; 10; 12,5; 20; 25; 30 und 50 kHz	
Abmessungen (ohne vorstehende Teile, etwa)	59 mm × 118 mm × 38 mm (B×H×T)	
Gewicht (etwa)	230 g (mit Akkupack und Antenne)	

○ TECHNISCHE DATEN

Sender		
Ausgangsleistung (etwa)	H	5 W VHF / 4 W UHF
	M	2,5 W
	L	1 W
Nebenaussendungen	-60 dB oder weniger	
max. Hub (Wide/Narrow)	± 5 kHz / $\pm 2,5$ kHz	

Empfänger	
Empfindlichkeit (bei 12 dB SINAD)	Wide -12 dB μ V, Narrow -9 dB μ V
Selektivität	-6 dB: >12 kHz / -60 dB: <30 kHz
NF-Leistung	1 W (K = 10%)

Die technischen Daten können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

ALINCO und das Alinco-Logo sind registrierte Marken der Alinco Inc. in den Vereinigten Staaten, in Russland, in den EU-Staaten, in China und/oder anderen Ländern.

Problem	Lösungsvorschlag
<p>Funkgerät lässt sich nicht einschalten.</p>	<p>A. Akku entladen; Akku aufladen oder ersetzen. B. Akkupack nicht korrekt angebracht; abnehmen und erneut anbringen. C. Schalter defekt; zum Service einsenden. D. Akku defekt; neuen Akku beschaffen.</p>
<p>Betriebszeit mit vollem Akku zu kurz.</p>	<p>Akkupack hat seine Lebensdauer erreicht; neuen Akkupack beschaffen.</p>
<p>Kein Ton aus dem Ohrhörer hörbar.</p>	<p>Ohrhörer oder Ohrhörer­kabel defekt. Kontaktieren Sie Ihren Händler.</p>
<p>Reichweite gering bzw. Empfindlichkeit unzureichend.</p>	<p>A. Antenne nicht richtig angebracht; Antenne abnehmen und neu anbringen. B. Antenne defekt. Kontaktieren Sie Ihren Händler.</p>
<p>Andere Stationen der Gruppe nicht hörbar.</p>	<p>A. Falsche Frequenz bzw. falscher Kanal gewählt. B. Unterschiedliche CTCSS-, DCS- oder DTMF-Einstellungen; korrigieren. C. Außerhalb der Funkreichweite.</p>
<p>Funkgerät schaltet sich immer wieder von selbst aus.</p>	<p>Ungenügender Kontakt des Akkupacks; Kontakte reinigen.</p>

○ ANHANG

(((CTCSS-Frequenzen

1	OFF	12	94,8	23	136,5	34	177,3	45	218,1
2	67,0	13	97,4	24	141,3	35	179,9	46	225,7
3	69,3	14	100,0	25	146,2	36	183,5	47	229,1
4	71,9	15	103,5	26	151,4	37	186,2	48	233,6
5	74,4	16	107,2	27	156,7	38	189,9	49	241,8
6	77,0	17	110,9	28	159,8	39	192,8	50	250,3
7	79,7	18	114,8	29	162,2	40	196,6	51	254,1
8	82,5	19	118,8	30	165,5	41	199,5		
9	85,4	20	123,0	31	167,9	42	203,5		
10	88,5	21	127,3	32	171,3	43	206,5		
11	91,5	22	131,8	33	173,8	44	210,7		

(((DCS-Codes

023	025	026	031	032	036	043	047	051	053
054	065	071	072	073	074	114	115	116	122
125	131	132	134	143	145	152	155	156	162
165	172	174	205	212	223	225	226	243	244
245	246	251	252	255	261	263	265	266	271
274	306	311	315	325	331	332	343	346	351
356	364	365	371	411	412	413	423	431	432
445	446	452	454	455	462	464	465	466	503
506	516	523	526	532	546	565	606	612	624
627	631	632	645	654	662	664	703	712	723
731	732	734	743	754					

CE 0700 !

RoHS



VHF/UHF-FM-Handfunkgerät

144,000 bis 145,995 MHz, 430,000 bis 439,995 MHz

Dieses Handfunkgerät darf in allen EU- und EFTA-Staaten benutzt werden.

Der Nutzer des Funkgeräts muss im Besitz einer entsprechenden Erlaubnis (Lizenz/Amateurfunkzeugnis) sein.



© Copyright by Maas Elektronik 2019
Änderungen, Irrtümer, Fehler vorbehalten.
Das Entfernen des Copyright-Hinweises ist verboten.

maas funk-elektronik

Inh. Peter Maas

Heppendorfer Str. 23 · 50189 Elsdorf-Berrendorf

Tel. (0 22 74) 93 87-0 · Fax (0 22 74) 93 87-31

info@maas-elektronik.com

www.maas-elektronik.com